

Lebhafter Zuchtviehmarkt

24 Zuchtbullen in den Deckeinsatz verkauft



Ein gut entwickelte Zauber-Sohn, erlöste 3.600 Euro.



Mit 3.800 Euro erzielte dieser Manton-Sohn den Spitzenpreis.

Mit 24 Wertklasse-II-Bullen war wieder ein ansprechendes Angebot an Natursprungbullen am Ansbacher Markt vertreten. Den Spitzenpreis erzielte ein Manton-Sohn mit 3.800 Euro. Der erstgereichte Bulle, ein Zauber-Sohn wechselte um 3.600 Euro nach Norddeutschland. Insgesamt konnten die Zuchtbullen alle verkauft werden und zogen mit einem Durchschnittspreis von 2.563 Euro deutlich an.



2.300 Euro erlöste dies Vorsprung-Tochter

Die erstgereichte Jungkuh, eine Vanstein-Tochter mit einem Tagesgemelk von über 36 Kilo Milch, erzielte mit 2.400 Euro das höchste Gebot des Marktes. Eine Romario-Jungkuh erreichte mit 2.350 Euro ebenfalls einen Spitzenpreis. Mit einem Tagesgemelk von 29,6 Kilo Milch bei einem Lebendgewicht von 626 Kilo war die Qualität wie gewohnt auf einem hohem Niveau, was sich auch in einem Durchschnittspreis von 1.742 Euro widerspiegelte. 13 der 62 angebotenen Jungkühe erlösten sogar Verkaufserlöse von 2.000 Euro und darüber. Durch diese exzellenten Tiere schlugen die Preisabschläge der Leistungs schwächeren Tiere auf den Durchschnittspreis nicht durch. So konnten am Ende alle Tiere zu einem sehr ansprechenden Preis am Ansbacher Markt abgesetzt werden.

Der nächste Großviehmarkt ist am 11. Juni 2015.
Die nächsten Kälbermärkte sind am 06. und 20. Mai.